



Gedanken zum Sonntag



Rony John, Diakon
Katholische Pfarrgemeinde
St. Bonaventura - Heilig Kreuz

Entscheidungen aus Liebe

Täglich treffen wir Entscheidungen, beruflich und privat, kurzfristig und auch nachhaltig. Vieles wird intuitiv und spontan entschieden, aber oft müssen wir auch Regeln befolgen. Lebensbestimmende Vorhaben sollten gut durchdacht sein. In der von der Pandemie geprägten Zeit müssen wir oft spontan handeln, weil die Entwicklung des Virus noch nicht vollständig erforscht ist. Im Pastoralteam und Pfarrgemeinderat haben wir intensiv überlegt, ob und unter welchen Bedingungen gerade in der Osterzeit und grundsätzlich Präsenzgottesdienste in unserer katholischen Gemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz angeboten werden können. Wir haben uns für die Feier der Präsenzgottesdienste entschieden, aber mit vorherigem Schnelltest und Anmeldung. Ob diese Entscheidung die richtige war, erfahren wir erst im Nachhinein.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Stehen bei Ihnen wichtige Schritte an und wie gehen Sie dabei vor? Haben Sie verständige und vertrauensvolle Personen, die Ihnen Rat geben können? Selbstverständlich bleibt bei der Entscheidungsfindung immer ein Risiko auch mal daneben zu liegen. Einer, der uns hilft verantwortungsvoll zu handeln, ist Jesus Christus. Er versteht uns und hat allen seinen Beistand zugesagt. Kürzlich haben wir das Osterereignis gefeiert. Wir haben uns daran erinnert, dass Jesus sich entschieden hat, sein Leben für uns hinzugeben. Er hat durch die Auferstehung den Tod überwunden. Der Tod hat keine Macht mehr über uns, da auch wir eines Tages auferstehen werden, wenn wir an Jesus glauben. An Jesus zu glauben hat zur Konsequenz, dass wir unser Leben nach ihm ausrichten. Ich orientiere mich meist in dem Gedanken, wie Jesus in meiner Situation handeln würde. Es sind Entscheidungen, die aus Liebe getroffen werden, aus Liebe zu Gott, den Mitmenschen und mir selbst. Oft habe ich im Nachhinein die richtige Wahl getroffen. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Hand bei Ihren Entscheidungen.

Schnelltestzentren gestartet

Ortsnah können sich die Lüttringhauser und die Lennep-er Bürgerinnen und Bürger nun auf das Corona-Virus testen lassen. Dazu wurden die leer stehenden Feuerwachen reaktiviert.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Die leerstehenden alten Feuerwachen in Lennep und Lüttringhausen haben eine neue Funktion gefunden – zumindest temporär. Seit wenigen Tagen können sich hier Bürger ortsnah und kostenlos auf das Coronavirus schnelltesten lassen. Die Nachfrage ist groß, das Prozedere unkompliziert und schnell.

120 Tests in einer Stunde

Mit Handy und Personalausweis in der Hand treten Mutter und Tochter an das geöffnete Tor der ehemaligen Fahrzeughalle der alten Feuerwache Lüttringhausen. Dort sitzt hinter einer Plexiglasscheibe eine junge Frau und erfasst ihre Daten: Der QR-Code auf dem Handydisplay bestätigt den zuvor gebuchten Termin und beinhaltet Name und E-Mail-Adresse. Mit dem vorgezeigten Personalausweis werden die Personalien abgeglichen. Die junge Frau nickt kurz und weist den Testwilligen den Weg durch die Teststraße. Dann geht es ganz schnell: Vor zwei fenstergroßen Öffnungen eines Zeltes bleiben Mutter und Tochter kurz stehen. Aus dem Inneren des Zeltes nehmen die Mitarbeiter in voller Montur den Abstrich und ehe sich Mutter und Tochter versehen, stehen



In der Lüttringhauser Teststation wird mit einem Rachenabstrich getestet. Auf das Ergebnis kann man warten oder es sich per Mail schicken lassen.

Foto: Segovia

sie auch schon wieder draußen. Das Testergebnis werden sie in 15 Minuten per E-Mail erhalten. Binnen weniger Tage haben Leonard Gier und Shayan Ansari das Lüttringhauser Testzentrum aus dem Boden gestampft. Die beiden 19-jährigen Studenten, die seit drei Jahren eine gemeinsame Medienagentur führen, wollten ihre freie Zeit für etwas Gutes einsetzen und bewarben

sich auf die Ausschreibung der Stadt. Nervös waren sie vor der Premiere vergangenen Samstag: „Wir dachten, es würde chaotisch werden, doch es hat alles geklappt. Wir sind sehr zufrieden“, berichtete Shayan Ansari. In den ersten drei Stunden ließen sich 150 Personen testen. „Bislang alle negativ.“ Bei einer positiven Testung müsse das Gesundheitsamt informiert

werden, die getestete Person müsste dann einen PCR-Test in Remscheid machen. Kapazitäten bietet das Lüttringhauser Schnelltestzentrum mit zwei Teststraßen für 120 kostenlose Bürgertests in der Stunde.

In Lennep testet das DRK

Auch in Lennep können sich die Bürger seit diesem Dienstag in der Alten Feuerwache

am Jahnplatz dem kostenlosen Bürgertest unterziehen. Dort betreibt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) die Station derzeit noch mit zwei Teststraßen (erweiterbar bis auf vier) und einem ähnlichen System wie in Lüttringhausen: Termin online buchen, pünktlich erscheinen und binnen weniger Minuten ist auch hier der Vorgang beendet. Statt QR-Code

und Personalausweis erhält die DRK-Teststation die Personalien allerdings über die Krankenversicherungskarte, erklärt Jens Grabowski. „Die sollte unbedingt mitgebracht werden.“ Abgebucht werde über die Krankenkasse nichts, versichert der Abteilungsleiter des DRK-Rettungsdienstes. Es beschleunige nur den Vorgang. Auch in Lennep verlief der Premiertag nahezu reibungslos: „Nur die Technik wollte anfangs nicht so richtig. Aber das haben wir glücklicherweise schnell behoben.“ Rund 90 Testwillige aller Altersklassen hatten sich für den ersten Tag angemeldet. Für die kommenden Wochen fülle sich der Kalender bereits. „Einige haben sich schon für jede Woche einen Termin geblockt.“

Gut zu wissen

Schnelltest Lüttringhausen, Richard-Koenigs-Straße 1: Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Samstags von 10 bis 16 Uhr, sonn- und Feiertage von 11 bis 16 Uhr. Terminbuchung unter www.remscheidtestzentrum.de. **Schnelltest Lennep**, Mühlenstraße 23: Öffnungszeiten täglich geöffnet, außer dienstags. Terminbuchung unter www.etermin.net/Pflegeleicht

Kontaktlos wandern

Der Lauf- und Nordic Walking-Park bietet perfekte Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Gerade in Corona-Zeiten.

VON STEFANIE BONA

Naherholung kontaktlos, naturverbunden und individuell – der Lauf- und Nordic Walking Park bietet perfekte Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in Corona-Zeiten. Leider, so findet Wolfgang Görtz vom Vorstand des Röntgensportclub, seien die übersichtlich ausgeschilderten Wegstrecken unterschiedlicher Länge ein bisschen in Vergessenheit gegangen. Dabei hat die Stadt gerade einige der maroden Streckenschilder wieder instand gesetzt, so dass Wanderer, Läufer und Walking-Affine nicht vom Weg abkommen.

Von komod bis anspruchsvoll

„Die Strecken sind perfekt und wunderbar angelegt“, schwärmt Wolfgang Görtz, der mit seiner Frau am liebsten die „rote Runde“ mit Ausgangs- und Zielpunkt Lüttringhauser Rathaus erwandert. Der knapp 7 Kilometer lange Weg führt unterhalb des Buscher Hof, vorbei an der Tackermühle bis zum Danielshammer, dann entlang der Hermannsmühle und wieder zurück in den Ortskern von Lüttringhausen. An der Tackermühle, wo unser



Wolfgang Görtz läuft am liebsten die rote Runde, die sich an der Tackermühle mit zwei weiteren Strecken kreuzt und so auch gut kombinieren lässt.

Foto: Bona

Foto entstand, kreuzen sich die rote, gelbe und schwarze Runde. „Man muss sich also nicht immer genau an einer Strecke orientieren, sondern kann die Runden auch wunderbar miteinander kombinieren“, erläutert Görtz.

Der Nordic Walking-Park entstand 2008 im Zusammenhang mit dem Röntgenlauf. Träger ist der Röntgen-Sportclub.

Die Sportarena schafft Verbindungen zwischen Remscheid, Lüttringhausen und Lennep. Per Pedes, mit Laufschuhen, Walkingstöcken, mit oder ohne Hund an der Leine kann die reizvolle Landschaft erkundet werden. Die ausgeschilderten Streckenprofile ermöglichen den Einstieg in den Laufsport und gemütliches Wandern genauso wie leistungsorientiertes

Walken, Laufen oder Nordic Walking. Die Rundwege sind zwischen vier und 16 Kilometern lang und verlaufen teilweise über Asphalt oder gut zu laufende Waldböden. Die je nach Runde eingefärbten Streckenschilder sind an Straßenschildern, Ampeln, Laternen oder an separaten Holzpfehlen angebracht. Die Wegweiser mit einem Doppelpfeil

besagen, dass man entweder geraden den Einstieg absolviert hat oder wo der Ausstieg zu finden ist. Ambitionierte Läufer und Spaziergänger nehmen die einzelnen Runden durchaus an diesen Punkten noch einmal in Angriff. Was man mitten im Bergischen Land allerdings berücksichtigen muss, sind die Höhenunterschiede. Je nach Strecke müssen hier schon einige Höhenmeter überwunden werden. Mehrere Schautafeln – so etwa am Lennep Mollplatz oder am Rathaus in Lüttringhausen – geben einen Überblick über den gesamten Lauf- und Nordic-Walking Park. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Einschränkungen durch die Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung bietet dieses Naturareal tolle Möglichkeiten für Aktivitäten direkt vor der Haustür, findet Wolfgang Görtz: „Jeder kann sich seine persönliche Laufstrecke aussuchen – von komod bis anspruchsvoller.“ Ein echter Mehrwert für die Region.

Alle Infos gibt es auch im Netz unter <https://www.roentgenlauf.de/lnwp/>

Und sonst ...

Corona: Die aktuelle Lage

(red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 7. April, 408 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Weiter herrscht ein diffuses Infektionsgeschehen, alle Altersgruppen sind betroffen. Damit gibt es insgesamt 4.559 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. 4.012 Remscheiderinnen und Remscheider gelten als genesen, 139 Menschen sind verstorben. Zusätzlich gab es gestern 1.135 Personen, die als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne stehen. Es gibt aktuell insgesamt 439 PCR-bestätigte infizierte Remscheider Personen mit der britischen Coronavariante und einen bestätigten Fall der südafrikanischen Variante. Die brasilianische Variante wurde bislang nicht in Remscheid nachgewiesen. Die Sieben-Tage-Inzidenz betrug gestern 165,3. Die Krankenhäuser vermelden 22 positive Fälle, darunter 9 intensivpflichtige Behandlungen, davon alle beatmet. Alles zum Corona-Virus in Remscheid unter www.remscheid.de/corona



Weltklassik „Meet & Greet“

Sonntag, 11. April

(red) Mit einer Matinee setzen die Veranstalter der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ ihre kostenfreien virtuellen „Meet & Greet“-Veranstaltungen über die Plattform ZOOM fort. Dabei geht es um ein weniger oft gespieltes Werk von Robert Schumann, die „Etüden in Form freier Variationen über ein Thema von Beethoven, WoO31“. Als Basis für diesen Variationszyklus diente Schumann der zweite Satz von Beethovens siebter Sinfonie. Professor Alexey Lebedev (Foto) - live zugeschaltet aus Südkorea - wird interessante Aspekte des Werkes beleuchten, Hintergründe aufdecken und die eine oder andere Passage anspielen. Allen Gästen wird nach der Veranstaltung auf Zuschrift der Link zu Alexey Lebedevs Einspielung von Schumanns Variationszyklus WoO 31 zugeschickt. Das Weltklassik-Format „Meet & Greet“ ermöglicht es Gästen und Künstlern, sich in ungezwungener Atmosphäre virtuell zu begegnen und auszutauschen.
Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und endet um 11 Uhr. Danach ist es nicht mehr möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen. Über die Weltklassik-Website www.weltklassik.de - Schaltfläche „ZOOM“ oben links - gelangt man zur Zoom-Veranstaltung.



Foto: Hak Soo Kim

Sonntag, 11. April

11 Uhr, Treffpunkt Parkplatz an den Tennishallen Bornbacher Straße Spaziergang mit den Naturschutzverbänden

(red) Die durch die Pandemie unterbrochenen Spaziergänge der Remscheider Naturschutzverbände sollen nun fortgeführt werden. Der nächste Rundweg führt durch das Planungsgelände für das interkommunale Gewerbegebiet. Den Spaziergang führt Hubert Benzheim. Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, sich an die geltenden Abstandsregeln zu halten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Keine Teilnahme bei Erkältungssymptomen!

Dienstag, 13. April

18 Uhr, Digitale Bürgersprechstunde für Lennep

(red) Die nächste digitale Bürgersprechstunde der Freien Demokraten in den Remscheider Stadtbezirken wird in Lennep stattfinden. Dazu steht das Lennep Ratsmitglied Torben Clever für ein Gespräch zur Verfügung und freut sich auf einen Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über Themen des Stadtbezirks. Um Anmeldung unter E-Mail information@fdp-remscheid.de wird bis Dienstag, 13. April 2021, um 15 Uhr gebeten. Die Interessierten erhalten dann den Zugangslink zum Online-Konferenzraum.

Donnerstag, 15. April

19 Uhr, Online-Diskussion

Meinungen zum Lieferkettengesetz

(red) Die Remscheider SPD lädt zur Online-Diskussion ein. Diesmal geht es um das Lieferkettengesetz, das für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards entlang ihrer Lieferketten Sorge tragen soll. Profitieren sollen davon nicht nur die Produzierenden, sondern auch die Unternehmen mit „reiner Weste“. Am Ende entscheiden die Verbraucher, ob sie „saubere“ Ware erwerben möchten.
Darüber diskutieren Elke Ellenbeck (Vorsitzende ver.di Ortsverein Remscheid), Josef Neumann (SPD-Landtagsabgeordneter in NRW) Ingo Schäfer, SPD-Bundestagskandidat für den Wahlkreis Solingen, Remscheid, Cronenberg & Ronsdorf sowie Christian Wimberger (Christliche Initiative Romero, Münster). Die Moderation übernimmt Sophia Merrem, Eine-Welt-Promoterin Bergisch Land. Teilnahme am Zoom-Meeting über <https://zoom.us/j/96445403345?pwd=OU1heXRIQTRtdk9lL0FjSys1OGlPZz09>

Mittwoch, 28. April,

17.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal Sitzung der Bezirksvertretung Lennep

(red) Aufgrund der Corona-Regeln mit dem bestehenden Abstandsgebot tagt die Bezirksvertretung Lennep erneut im Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1. Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Mittwoch, 5. Mai

17.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Aufgrund der Corona-Regeln mit dem bestehenden Abstandsgebot tagt auch die Bezirksvertretung Lüttringhausen erneut im Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1.
Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Verbesserung der Situation im Umfeld von Wertstoffcontainern und die Fahrbahndecke der Kreuzung Lüttringhauser-/Richtshofenstraße. Außerdem bezieht die Verwaltung Stellung zu noch offenen Anfragen und Anträgen aus den Reihen der Bezirksvertreter.

Jugendfreizeit nach Österreich - Corona zum Trotz!

(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lennep bietet vom 31. Juli bis 14. August 2021 eine Jugendfreizeit nach Oberösterreich (Uttendorf) an. Für Restplätze können sich 14- bis 17-Jährige anmelden. Zu den Leistungen gehören der Bustransfer, 14 Tage Vollverpflegung, Begleitfahrzeuge und ein abwechslungsreiches Programm von einem gut ausgebildeten Team. Der Freizeitpreis beträgt 550 Euro. Informationen und Anmeldungen bei Diakon Marco Steckling per Mail an marco.steckling@ekir.de

Bibliothek bietet kontaktfreie Medienausleihe an

(red) Die Zentralbibliothek in der Scharffstraße und die Stadtbibliotheken in Lennep und Lüttringhausen bieten einen Bestell- und Abholservice für Medien an. Bibliothekskundinnen und -kunden können Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 15 Uhr und freitags von 11 bis 14 Uhr bis zu zehn Medien telefonisch oder per E-Mail vorbestellen und einen Abholtermin vereinbaren. Grundsätzlich können alle am gewünschten Abholort verfügbaren Titel aus dem Online-Medienkatalog „webOPAC“ bestellt werden. Dieser ist unter www.remscheid.de/bibliothek einsehbar. Wer mehr als drei Medien bestellen möchte, wird um eine Bestellung per Mail gebeten. Termine zur kontaktfreien Abholung werden mitgeteilt, bitte dabei den Benutzungsausweis bereithalten. Kontakt: Stadtbibliothek Lennep, Berliner Straße 9, Telefon 2 09 70 12, E-Mail biblen@remscheid.de und Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22, Telefon 16 23 19, E-Mail blue@remscheid.de

Museen wieder geschlossen

(red) Die Neuregelung zur Coronaschutzverordnung in Nordrhein-Westfalen und die anhaltend hohe Inzidenz in der Stadt Remscheid führen dazu, dass das Deutsche Röntgen-Museum und das Deutsche Werkzeugmuseum für die Öffentlichkeit wieder geschlossen werden mussten.

F(l)air-Weltladen vorübergehend geschlossen

(red) Der F(l)air-Weltladen der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen in der Gertenbachstraße 17 will zur Kontaktreduzierung beitragen und hat daher vorübergehend geschlossen. Dennoch werden unter Telefon 56 40 16 oder per Mail an fair-weltladen@t-online.de Bestellungen aus dem gesamten Sortiment angenommen, die Abholung kann mittwochs und freitags zwischen 16 und 17.30 Uhr erfolgen. Auf Wunsch wird auch ausgeliefert. Buchbestellungen bitte über www.flair-weltladen.de/buchhandlung

Freie Impftermine

(red) Im Remscheider Impfzentrum, Sporthalle West, Walburgstraße 29 sind noch freie Impftermine für den Geburtsjahrgang 1941 zu haben. Terminvereinbarung für Personen, die zwischen 70 und 80 Jahre alt sind, sind über die Terminbuchungssysteme der Kassenärztlichen Vereinigungen online www.116117.de und telefonisch über (0800) 116 117 01 möglich. Die Einladungen sind genauso wie die Freischaltung der Buchungsmöglichkeiten jahrgangsweise beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1941 erfolgt.

Onlinekurs: Qigong am Arbeitsplatz

(red) Dieser Kurs der Remscheider Volkshochschule bietet Möglichkeiten, mit den gezielten Bewegungsmöglichkeiten des Qigong Energien auch am Arbeitsplatz freizusetzen. Bewegungsübungen, die auch sitzend ausgeführt werden können, lockern Muskeln und Gelenke. Kurze Energieübungen bringen Spannungsmomente und die dringend benötigte frische Energie. Termine: 9 mal mittwochs, Beginn am 14. April, 12.30 – 13.00 Uhr. Die Kosten betragen 30 Euro. Mehr Info über www.vhs.remscheid.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Aufgrund der aktuellen Lage setzt die Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen weiter mit Präsenzgottesdiensten aus
Sonntag, 11.04.: Audio-Gottesdienst/Homepage, Pfr. O.Rolla 11.00 Uhr: Zoom-Gottesdienst, Link via Homepage oder per Mail, Pfr.in K.Voll
Donnerstag, 15.04.: 10.00 Uhr, Gottesdienste vor Haus Clarenbach + Talblick, Diakon U.Severitt
Samstag, 17.04.: 16:00 - 18:00 Uhr, Offene Kirche Lüttringhausen zum stillen Gedenken - begleitet von Musik - für an Corona Verstorbene
Sonntag, 18.04.: Audio-Gottesdienst/Homepage, Diakonin I.Fastenrath

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

CVJM Haus

Bis auf weiteres bleibt das CVJM-Haus geschlossen und es finden keine Angebote für Kinder und Jugendliche und auch keine weiteren Angebote statt.
buero@cvjm-luettringhausen.de
www.cvjm-luettringhausen.de

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st-bonaventura.de
Wegen des Infektionsgeschehens sind Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Gemeinde
Sonntag, 11.04.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18.04.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 11.04.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Matthias Rütter, Bibelschule Brake
Sonntag, 18.04.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Christian Marsch, Ennepetal

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.lennep.ekir.de
Alle Präsenzgottesdienste werden bis einschließlich zum 18. April 2021 abgesagt. Das betrifft auch die Abend-Stille und das Ökumenische Marktgebet.
Es werden folgende Online-Gottesdienste angeboten:
Sonntag, 11.04.: Sonntagsgottesdienst als Online-Andacht
Sonntag, 18.04.: Sonntagsgottesdienst als Online-Andacht
Zugang zu den Online-Gottesdiensten unter www.lennep.ekir.de/lennep-sonntagspost/online-gottesdienste/

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st-bonaventura.de
Bis Redaktionsschluss wurden folgende Gottesdienstzeiten mitgeteilt. Wegen des Infektionsgeschehens, sind Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage der Gemeinde
Samstag, 10.04.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 11.04.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 14.04.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 16.04.: 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst
Samstag, 17.04.: 15.00 Uhr Taufe 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit den Firmlingen
Sonntag, 18.04.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 21.04.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
www.feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 11.04.: 10.30 Uhr J. Borau Gottesdienst *
Sonntag, 18.04.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst *
* Kein Präsenzgottesdienst, nur über ZOOM;

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

ÄRZTE

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., Su. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 09.04, Sa. 10.04. und So. 11.04. sowie Mi., 14.04. jeweils von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger Gesundheitszentrum Süd (Ärztehaus)
Rosenhügelerstr. 2a 42859 Remscheid
Telefon 021 91 / 29 26 20

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 10.04. 14 - 20 Uhr
So. 11.04. 08 - 20 Uhr
Dr. Kolb
Südstraße 8
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 2193 / 50 07 67

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN



Donnerstag, 08.04.:
Apotheke im Allee-Center Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Freitag, 09.04.:
Kreuz-Apotheke Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Samstag, 10.04.:
Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Sonntag, 11.04.:
Bären Apotheke Zentrum Süd Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Montag, 12.04.:
Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Dienstag, 13.04.:
Vieringhauser-Apotheke Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Mittwoch, 14.04.:
Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Weitere Informationen über Apotheken und Notdienste Ärzte auf Seite 4

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnstraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder Pflegedienst

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

NEUE
SERIE

Nachfolger mit Auto-Gen

Viele Handwerker, Einzelhändler oder Dienstleister suchen nach Nachfolgern, andere finden sie in der eigenen Familie. In dieser und den kommenden Ausgaben stellen wir Beispiele aus Lüttringhausen und Lennep vor.

VON ANNA MAZZALUPI

Das Team von Auto Freund hat neue Verstärkung – und zwar familiäre: Seit Anfang des Jahres arbeitet der Sohn von Inhaber Sven Freund, Marcel Freund (26), im Ford Auto Center Freund an der Klausener Straße 155. Der gelernte Einzelhandelskaufmann unterstützt das Team sowohl im Verkauf und Annahme als auch im Büro. Ursprünglich hatte Marcel Freund allerdings gar nicht vor, im elterlichen Betrieb einzusteigen, ihn in Zukunft vielleicht auch zu übernehmen. Doch nun ist er froh über seinen Entschluss.

Mit Spaß und ohne Zwang
„Es ist ein vielfältiges Arbeiten“, erklärt er. Zudem schätzt er, dass man die Kunden kennt und nicht wie im Einzelhandel täglich mit mehreren hundert anonymen Gesichtern zu tun habe. Kundenbindung, Service und Freundlichkeit gehören für ihn zu den obersten Prioritäten. Die Aussicht, irgendwann einmal federführend für das Center, in dem Kunden eine Auswahl zwischen Neu-, Gebraucht- und



Sven Freund (r.) freut sich darüber, dass Sohn Marcel (l.) das Team im Ford Auto Center Freund unterstützt.

Foto: Mazzalupi

Jahreswagen haben, aber auch ein Reparaturservice angeboten wird, verantwortlich zu sein, gebe ihm auch eine ganz andere Motivation für das Arbeiten, ergänzt er. Noch ist das aber Zukunftsmusik. Immerhin habe er

als Quereinsteiger noch Einiges zu lernen, räumt er ein. Das Auto-Gen hat er aber quasi mit in die Wiege gelegt bekommen. Schon als Kind hat er in der Kfz-Werkstatt seines Vaters an der Klausener Straße 13 ab

und zu mithelfen. Auch privat schraubt er gerne an seinem Wagen rum. „Das Grundwissen dazu habe ich von meinem Vater“, sagt er mit einem Lachen. Der ist froh, dass sich sein Sohn nun doch von selbst

zur möglichen Firmennachfolge von Werkstatt und Center mit Ford-Vertragswerkstatt entschieden hat. „Man hat das Ganze ja auch irgendwo für sein Kind gemacht. Gedrängt haben meine Frau und ich ihn aber trotzdem nicht dazu. Er sollte immer das machen, was ihn glücklich macht“, erklärt Sven Freund. Vor vier Jahren hatte er das Ford Auto Center übernommen. Seine Kfz-Werkstatt eröffnete der Kfz-Techniker-Meister zuvor vor 13 Jahren, im April 2008, in Lüttringhausen. Die oftmals langwierige Suche nach einem geeigneten Nachfolger bleibt ihm dank Marcells Entschluss nun künftig erspart, auch wenn das mit seinen 49 Jahren aktuell noch keine zentrale Rolle spielt. „Er macht seine Sache bisher wirklich gut“, lobt er seinen Sohn, der quasi ins kalte Wasser geworfen wurde. Denn trotz der Corona-Pandemie und obwohl viele aufgrund des Homeoffice ihr Fahrzeug zurzeit weniger bewegen, gibt es an beiden Standorten viel zu tun. Nicht zuletzt dank des anstehenden Reifenwechsels im Frühjahr.

Beckmann

...SCHMECKT MAN.

Holzofen-sauerteig-brot

1000g €3,95

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“ Ambulanter Pflegedienst Herbringhausen 11 42399 Wuppertal

Telefon: 02 02 - 76 95 31 64 Info@ZFM-Bergischland.de

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER An der Windmühle 80 Telefon 5 44 59 www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHER

Sanitär Heizung Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10 Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Lektüre geht von Hand zu Hand

Nadine Sommerauer hat am Gänsemarkt in Lennep einen Büchertausch-Schrank eingerichtet.

VON ANNA MAZZALUPI

Manchmal fügen sich die Dinge einfach zusammen, so wie bei Nadine Sommerauer (43). Fast schon hatte die Lennepin ihre Idee von einem Bücherschrank für den kontaktlosen Tausch von Lesestoff und Hörspielen aufgegeben. Doch dann stand sie zwei Straßen weiter unter Sperrmülldingen: die perfekte Vitrine für das Vorhaben. So steht nun schon in der zweiten Woche vor ihrem Haus am Gänsemarkt 23 der erste Büchertausch-Schrank Lenneps.

Sogleich rege genutzt
Das Konzept der öffentlich zugänglichen Büchertauschstelle kennt Sommerauer aus Wuppertal. Von dort zog sie vor drei Jahren nach Lennep. Am Laurentiusplatz in Elberfeld steht eine umgebaute Telefonzelle. Das Prinzip ist einfach: Interessierte können dort kostenlos gebrauchte Bücher mitnehmen oder eigene, ausgelesene und gut erhaltene Exemplare hinstellen, damit jemand anderes noch Freude daran haben kann. Auf diese Weise werden die Medien mehrfach genutzt. Auch gegenüber der Remscheider Zentralbibliothek wurde 2015



Initiatorin Nadine Sommerauer vor dem Büchertausch-Schrank an ihrem Haus am Gänsemarkt 23.

Foto: Mazzalupi

solche eine Telefonzelle eingerichtet. In Lüttringhausen können Schmöker im Bücherschrank auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof anonym hingestellt oder mitgenommen werden. In Lennep aber fehlte so ein Angebot bisher. Die Initialzündung für die private Initiative kam der Künstlerin des Ateliers „Quermalerei“ beim

Aufräumen des Zimmers ihrer elfjährigen Tochter Sophia, erzählt sie. Ausgediente Kinderbücher, Hörspiele und auch kleine Puzzle waren zu schade, um sie wegzuerwerfen. Sonst gibt Sommerauer ausranierte Kleidung und Spiele im Laden des Kinderschutzbundes ab. Das ist aufgrund der Corona-Pandemie momentan aber schwierig. „Da habe ich über-

legt, so einen kontaktlosen Bücherschrank aufzustellen und damit auch gleichzeitig etwas für die Lennep Altstadt zu tun“, sagt sie. Nachhaltigkeit spielt für Sommerauer eine große Rolle. Gerne gibt sie ausranierten Möbeln eine zweite Chance. Dafür schaut sie etwa auf Ebay-Kleinanzeigen nach Dingen, die andere verschenken.

Ein passendes Möbelstück für das Projekt war aber nicht dabei. Dann fügte sich das Schicksal mit dem zufälligen Sperrmüllfund. Die Glasvitrine mit Spiegelrücken ist ein optisches Highlight und wurde in den ersten Tagen bereits, zur Freude der Initiatorin, rege genutzt. Neben den Sachen von Tochter Sophia stellte ihr Mann Mathias Sommerauer (45) ausgediente Krimis und Hörspiele zur Verfügung. Letztere seien sofort weg gewesen. „Mein Mann hat auch schon wieder ein Buch rausgenommen, welches er schon länger haben wollte und überlegt hatte, es zu kaufen“, merkt Nadine Sommerauer lachend an. Dabei handelt es sich um Simon Becketts „Verwesung.“ Die Lennepin hofft, dass der Schrank rege genutzt wird und unterschiedliche Literatur, aber gerne auch CDs und Hörspiele, auf diese Weise die Besitzer wechseln. „Es ist toll, dass auch so gut erhaltene Bücher darin abgegeben werden. Damit hätte ich vorher gar nicht gerechnet.“ Anfangs hatte sie auch Bedenken, ob das Material des Schrankes das passende ist. Die erste Bewährungsprobe mit Schnee und Frost hat der Schrank aber unbeschadet überstanden.

Lions spenden 18.000 Euro an Kinder in Not

Der Lions Club Wilhelm Conrad Röntgen freut sich über den Riesenerfolg seines Adventskalenderverkaufs.

„Wir sind dankbar und überwältigt von der Resonanz auf den Adventskalenderverkauf im Coronajahr 2020“, sagt Oliver Teubler, Präsident des Lions-Clubs Wilhelm Conrad Röntgen. Noch nie war der Kalender so schnell ausverkauft – und das hatte ein Rekordergebnis zur Folge: 18.000 Euro konnte der Serviceclub jetzt an Vereine ausschütten, die sich in beson-

derer Weise um das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen kümmern. 9.000 Euro spenden die Lions an die Ärztliche Kinderschutambulanz Bergisch Land, die sich um misshandelte, vernachlässigte und missbrauchte Kinder und Jugendliche kümmert. Je 3.000 Euro gehen an das Projekt „Notbremse“, die Familienberatung des Caritasverbandes sowie die Famili-

enberatung des Kinderschutzbundes in Remscheid. Seit 2007 gibt es die Benefizaktion des Lions Clubs, dessen Erlös vollständig Hilfsprojekten und Initiativen in Remscheid zugutekommt. Spenden aus der Remscheider Wirtschaft unterstützen den Club bei der Produktion des Kalenders und tragen so maßgeblich zum Gesamtergebnis bei. Inzwischen wird ein reiner Papierkalender

herausgegeben. Mit dem Kauf des Kalenders tun die Kunden nicht nur den bedachten Projekten etwas Gutes, ein Kalender-Besitzer kann auch selbst gewinnen.

Jeder Kalender fungiert dank einer Nummer als Los, insgesamt verbargen sich im letzten Jahr 125 Sachpreise im Gesamtwert von rund 6.500 Euro hinter den Türen.

MIT SPASS GESUND WERDEN UND BLEIBEN!

Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

- > Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- > Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- > JUMPING-Fitness
- > Parkour
- > Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- > Männerfitness Ü40
- > ZUMBA-Fitness

Wir freuen uns auf Sie

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen

Dachboxen-Verleih · Fahrradträger

Fahrradzubehör · Fahrradspektion

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf

Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Pflegedienst CaSa GmbH

... der etwas andere Pflegedienst.

Tel. 0 21 91 / 422 35 22 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

Basar

Immobilien

Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter

02191 16-7487

www.stadtparkasse-remscheid.de

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Ferienwohnungen auf Sardinien
ab sofort zu vermieten
Bei Fragen tel. unter:
02191 / 66 76 49

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen.
Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager.
Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinsiel.de

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Testpflicht

Es klingt nicht nach hoher Allgemeinverantwortung, wenn Produktions- und Reparaturbetriebe eine Testpflicht in ihren Firmen ablehnen. Im Vergleich zur Unterhaltungs-, Kultur-, Urlaubs-, Gastronomie- und Einzelhandelsbranche, die teilweise um ihre Existenz bangen müssen, haben sie weit weniger unter den pandemiebedingten Restriktionen zu leiden, sind aber Treffpunkte von Menschen aus unterschiedlichen Haushalten und Umgebungen, die das hochansteckende Virus verbreiten können. Im Vergleich ist der Aufwand für eine regelmäßige Testung nicht aufwändig und schmälert den Gewinn kaum. Jeder Gewerbezweig muß seinen Beitrag zur Pandemiebekämpfung zusteuern. Nach der Impfung ist das Testen dafür ein probates Mittel.

Manfred Zenk

Ringstraße 97

42897 Remscheid

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service PoniewazoHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid

Telefon 02191/781480 oder 558 38

www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.

Inh. Matthias Dannaks

Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep

Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Dezent Cars
AUTOCENTER

www.dezent-cars.business.site

Klausener Str. 153 • RS-Lütt.

Tel.: 0177 / 7076477

Bauelemente

bauelemente kirchhoff

türen - tore - fenster - antriebe

Telefon: 021 91 / 460 17 64
Mobil: 01 51 / 29 31 00 99
Fax: 021 91 / 460 26 49
E-Mail: kibau2016@web.de

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks

Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid

Telefon: 0 21 91 - 461 63 70

www.gotzmanncomputer.de

ELEKTRO HALBACH

Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen

Ihr **neuba**-Fachhändler für Lüttringhausen

Friedenshort 4, 42369 Wuppertal

Fon 02 02 - 46 40 41

Haushalt

kobold

Immer muss er alles besser wischen!

Kabellos, Tadellos, Schweißlos.
Kobold V8100 Akku System mit SPB100 Akku-Saugsystem

Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung
Ralf Frank
Mobil: 0152/53848805
Ralf.Frank@kobold-kundenberater.de

Neu!

Heizöl Ernst ZAPP

Fon 02191/81214

www.heizoel-zapp.de

Remyseid-Lennep

Kölner Straße 64

Telefon (02191) 589 19 99

kieser-training.de

KIESER TRAINING

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Osteopathie / Praxis

Osteopathie Harth

Termine nach Vereinbarung:
Sprechstunde Montag bis Sonntag
Tel.: 021 91 36 00 145

Praxisgemeinschaft für Osteopathie
Thomas Harth & Tanja Oerder

www.osteopathie-harth.de
www.osteopathie-oerder.de

TAMM GMBH
Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Beim Lenchen

SENIENR-TAGESPFLEGE MIT

Ritterstr. 31 • 42899 REMSCHEID
Tel. 0151 15 777 183
www.beimlenchen.de

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW

HIFI TV

Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller

Eigene Werkstatt und Antennenbau

Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

BREER

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER

International GmbH

Umzüge In- und Ausland

Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug

(0 21 91) 9272 82

Lüttringhauser Anzeiger
Lennep im Blick

Immer wöchentlich und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid

Telefon: 02191/50663

www.lettringhauser-anzeiger.de

90 Jahre TC Grün-Weiß Lennep

Im Jubiläumsjahr investiert der Traditionsverein in seine Anlage am Rande des Bezirks Hasenberg.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Der Tennis Club Grün-Weiß Lennep blickt dieser Tage auf seine 90-jährige Vereinsgeschichte zurück und schaut trotz Pandemie optimistisch in die Zukunft. Vier seiner acht Außenplätze werden derzeit saniert und für eine hoffentlich baldige Saisoneröffnung vorbereitet. Den runden Geburtstag würde der Vorstand gerne im Sommer feiern.

Sommerfest und Schleifchenturnier
Lange sind jene Zeiten vorbei, in denen dem TC Grün-Weiß rund 500 Mitglieder angehörten: In den 1970ern und 80er-Jahren, in denen deutsche Profis wie Helga Masthoff, Karl Meiler, Bettina Bunge und zuletzt Boris Becker und Steffi Graf Erfolge feierten und den Tennissport boomen ließen, ging es auch beim TC hoch her, erinnert sich Vereinschef Uwe Bestges. Dann ging es aber bergab. „Aktuell haben wir gut 240 Mitglieder, das Gros davon ist über 60 Jahre alt.“ Seit gut zwei Jahren finden wieder mehr junge Menschen den Weg in den Verein, nicht zuletzt auch durch die geschlossene Kooperation mit dem Sport-, Freizeit- und E-Learning Unternehmen „Beck Up“, berichtet Bestges: „Wir haben glücklicherweise wieder mehr junge Herrenmannschaften und erstmalig wieder eine Damenmannschaft im Club“, freut sich der Vorsit-

Malerisch im Grünen gelegen, bietet die gepflegte Anlage des TC Grün-Weiß Lennep ein rundum schönes Ambiente für den Tennissport.

Foto: LA-LiB-Archiv

zende. Um die jungen Leute in einer Zeit voller Freizeitmöglichkeiten langfristig im Verein zu halten, braucht es eine attraktive Anlage, die der TC am Hasenberg zweifelsohne besitzt und derzeit wieder in Schuss bringt. Vier ihrer acht Außenplätze werden dank der Förderung durch das Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ rundum erneuert. Insgesamt 60.000 Euro werden in die Maßnahme investiert, davon knapp 43.000 Euro aus dem Fördertopf. „Im Herbst würden wir darüber hinaus auch gerne unser Clubhaus renovieren, damit es zu seinem 50. Geburtstag im nächsten Jahr schick ist.“ Das Mobiliar stamme nämlich

noch aus den 70er-Jahren. „Optisch ist das nicht mehr so der Bringer“, urteilt Bestges, dessen erklärtes Ziel es ist, den Club nachhaltig zu verjüngen. Neue Böden und Decken seien geplant und ein frischer Anstrich. Rund 70.000 Euro kalkuliert der Vereinsvorsitzende, werde die Renovierung kosten. 20.000 Euro fehlen dem Club bislang noch, um die Maßnahme aus seinen Ersparnissen zu zahlen. Denn: „Wir sind, was das Finanzielle angeht, ein eher konservativer Verein, der nicht auf Pump lebt.“ Eher konservativ und vorsichtig zurückhaltend prognostiziert Bestges auch den diesjährigen Saisonbeginn, der nun eigentlich für Ende dieses

Monats vorgesehen ist. „Die Plätze sind allerdings noch nicht ganz fertig und bei so hohen Inzidenzzahlen wie zuletzt wird es eher schwer werden, die Genehmigung vom Ordnungsamt dafür zu bekommen.“ Auch die Wetterkapriolen der letzten Tage helfen nicht dabei. Im vergangenen Jahr konnte der Platz noch in Kleingruppen genutzt werden. „Wir hoffen alle, dass wir die Pandemie bald überstanden haben und wir zum Sommer überwiegend geimpft sind“, sagt Bestges. Denn am 31. Juli würde der Verein gerne sein 90-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Sommerfest und einem internen Schleifchenturnier feiern.

Und sonst ...

Impfungen mit AstraZeneca

(red) Inzwischen können sich die Über-60-Jährigen mit dem Impfstoff von AstraZeneca impfen lassen. Die Stadt weist darauf hin, dass zum Impftermin im Remscheider Impfzentrum in der Halle West die entsprechenden Unterlagen mitzubringen sind, um Wartezeiten zu vermeiden. Dazu gehören ein Aufklärungsmerkblatt, ein Anamnesebogen und eine Einwilligungserklärung, die auch im Internetportal der Stadt Remscheid zum Download bereitstehen.

Einbruch in der Lüttringhauser Straße

(red) Unbekannte Täter verschafften sich Einlass in die Geschäftsräume eines Betriebes an der Lüttringhauser Straße. Sie stahlen Automobilzubehör. Der Tatzeitraum lag zwischen dem 1. und dem 3. April.

Neue Firmenansiedlung am Jägerwald

(red) Die Stokvis Tapes Deutschland GmbH, einer der global führenden Hersteller von maßgeschneiderten, kundenindividuellen Klebeband-, Dichtungs-, Schutz- und Geräuschdämmungsprodukten und Teil des weltweit tätigen Illinois Tool Works Konzerns (ITW) aus den USA, wird ihren Firmensitz von Wuppertal nach Remscheid verlagern. Ende April wird die ehemalige Immobilie der Firma Dönges im Industriebetrieb Jägerwald durch die insgesamt fast 100 Mitarbeiter in Nutzung genommen. Der bisherige Standort in Wuppertal bot nicht die notwendigen Erweiterungskapazitäten, Stokvis wächst derzeit trotz Corona und stellt Personal ein. Begleitet wird der Verlagerungsprozess nach Remscheid durch die städtische Wirtschaftsförderung.

Remscheider Bestattungshaus ernst roth

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Am Bruch 5

42857 Remscheid

Tel. 02191 - 2 43 61

www.ernst-roth.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
Ralf Frank, Uwe Eugen Büttgenbach
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63

Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 22. April 2021

Das Erfolgserlebnis zählt

Die neue Sportstation an der Grundschule Eisenstein bringt selbst Bewegungsmuffel in Aktion.

VON SABINE NABER

Als erste Schule in Remscheid hat die Gemeinschaftsgrundschule Eisenstein in Lüttringhausen eine „Sportstation-Konsole“ bekommen. Und darf sie jetzt ein Jahr lang testen. Hauptziel des kleinen grauen Gerätes ist es, Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern. Die Sportstation ist wie ein Computerspiel aufgebaut und soll bei den Kindern genau das gleiche Begeisterungsgefühl auslösen.

Trainieren wie die Profis
„Speziell entwickelte Spiele bringen selbst Sportmuffel dazu, sich zu bewegen und am Ende ein Erfolgserlebnis zu haben“, erklärt der Technik begeisterte Lehrer Kersten Hensch, der die Konsole nach Remscheid geholt hatte. Und überzeugt ist, dass gerade Kinder im Grundschulbereich besonders viel Bewegung brauchen. Weil die Turnhallen Corona-bedingt aber zurzeit gesperrt sind, regulärer Sport also nicht stattfinden kann, wird auf dem Schulhof oder in den Gängen der Schule gespielt. Erfunden hat die Konsole, die beispielsweise auch Profi-Sportvereine wie zum Beispiel Bayern München in ihren Fußballschulen einsetzen,



Erfinder Alexander Paes (l.) demonstriert mit Lehrer Kersten Hensch die „Sportstation-Konsole“.

Foto: Naber

der Remscheider Alexander Paes, der inzwischen in Gifhorn zu Hause ist. „Zur Plattform sprinten, dreimal draufklopfen und im Slalom zurück. Was die Kinder im Sportunterricht oft nicht so gerne mögen, wird mit der Sportstation zum Abenteuer“, davon ist Paes, der einst in Lennep als Tennistrainer gearbeitet hat, überzeugt. „Wenn

ich meinen Schülerinnen und Schülern einmal erklärt habe, wie es geht, dann machen sie begeistert mit“, diese Erfahrung hat Hensch in den vergangenen Wochen gemacht. Und beim Joggen oder bei Slalomrunden gehe es weniger um Schnelligkeit, als um ein Zeitgefühl. „Die Bewertung von Schnelligkeit ist Blödsinn, weil die ja auch

der genetischen Veranlagung geschuldet ist. Heißt die Aufgabe hingegen, zehn Sekunden abzuschätzen, sind alle Teilnehmer gleichwertig“, beschreibt Paes das Ziel. Sterne, ein Hase für zu schnell, eine Schildkröte für zu langsam - die Anzeigen auf dem Display des handlichen Gerätes sind so gestaltet, dass keine langen theoretischen Einführungen nötig sind, um loslegen zu können. Ganz bewusst hat Paes den Computerspiel-Charakter in den Vordergrund gestellt. Gestartet wird mit einem Chip aus Papier. Wer 100-mal gelaufen ist, der bekommt seinen Chip in einem froschgrünen Band. „Diese Bänder und dass dieses Gerät immer wieder neu programmierbar ist, sind der Schlüssel zum Erfolg“, ist sich der Erfinder sicher. „Sport an sich finde ich ziemlich doof. Aber in der Sportstation macht’s Spaß“, erzählt Jasmin (8), die die dritte Klasse besucht. Der Zehn-Sekunden-Lauf ist ihr am liebsten: „Da muss ich abzählen, bevor ich wieder zu der Station laufe.“ Kersten Hensch würde sich freuen, wenn es Sponsoren am Ende des Probejahres ermöglichen könnten, dass die Sportstation gekauft und somit weiterhin in der GGS Eisenstein eingesetzt werden kann.

Ost-West-Begegnung in Noten

Anregung Michail Gorbatschows trug Früchte.



Im April 1995 begegnete Johannes Schmidt (l.) dem damaligen Staatspräsidenten der Sowjetunion, Michail Gorbatschow.

Foto: privat

(red) Anlässlich des 90. Geburtstags von Michail Gorbatschow erinnert Johannes Schmidt an eine besondere Begegnung mit dem einstigen Staatspräsident der Sowjetunion. Im April 1995 waren Gorbatschow und seine Frau Raissa zu Gast in Nordrhein-Westfalen. Eingeladen im Ost-West-Haus in Düsseldorf waren auch der Lennep Musiker und Musiklehrer Johannes Schmidt und sein Balalaika-Ensemble

Druschba. „Michail Gorbatschow zeigte sich sehr angetan und lud Druschba nach der Veranstaltung außerhalb des Protokolls ein und unterstrich im persönlichen Gespräch die Bedeutung des gegenseitigen Austauschs und der Freundschaft beider Länder“, erinnert sich Johannes Schmidt, der mit seiner Familie in Lennep die Schule für Musik, Kunst & Theater, das Rotationstheater und -café betreibt. Eine wertvolle

Anregung, die bis heute Früchte trägt und zahlreiche Reisen des Ensembles nach Moskau sowie einen intensiven Kontakt zwischen Jugendorchestern in Moskau, St. Petersburg und Rostov am Don nach sich zog. Beheimatet ist Druschba bis heute in der Schule für Musik, Tanz & Theater in Lennep, wo auch alle bekannten russischen Instrumente nach wie vor unterrichtet werden. www.druschba-orchester.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Garten

So wird der Garten insektenfreundlicher

Pflanzen, Insekten und Vögel gehören zusammen. Die Natur-Schule Grund erklärt, wie man gute Lebensbedingungen für Biene, Hummel & Co. schafft.

(red) Viele Menschen bekla-gen, dass immer weniger Insekten zu sehen seien. Dabei ist es relativ leicht möglich, Insekten zu fördern, sagt Jörg Liesendahl, Biologe und Pädagogischer Leiter der Natur-Schule Grund:
„Jeder, der im Besitz eines Balkons oder Gartens ist, kann dazu beitragen, gute Lebensbedingungen für Schmetterlinge, Käfer und viele andere zu schaffen.“

Nötig sind dazu:

• Einheimische Pflanzen im Garten und auf dem Balkon. Auf diese sind unsere In-

sekten spezialisiert. Absolut unerlässlich ist es für viele Insekten, geeignete Futterpflanzen für ihren Nachwuchs zu finden.

• Und wenn es denn schon Zierpflanzen sein müssen, dann sollten diese eher dem natürlichen Zustand entsprechen und nicht dem Lob der gärtnerischen Zuchtleistung dienen. Gefüllte Blüten zum Beispiel, gehen gar nicht.

• Geben wir der Natur mindestens eine „wilde Ecke“ unseres Gartens ab und lassen dort der Natur freien Lauf. Und verschieben wir

die „Aufräumarbeiten“ im Ziergarten auf Ende März / Anfang April. Lassen wir die Reste der Stauden bis zum Winterende stehen!

• Viele Schmetterlinge überwintern als Puppe, fest eingesponnen an Pflanzenstängeln. Aber auch in den Stängeln überwintern oft kleine Insekten oder deren Larven. Werden diese nun abgemäht oder gar gemulcht, sterben oft auch die Tiere darin.

• Totholzstapel sowie dichte, möglichst artenreiche Hecken, die sich frei entfalten



Die Bienen sollen wieder zurück ins Stadtbild

Foto: Shutterstock

können und nicht mehrfach im Jahr geschnitten werden.

• Rücksichtnahme: Wenn Raupen und Blattwespenlarven an Stauden, Bäumen oder Sträuchern ein Blatt nach dem anderen fressen, dann können wir das aushalten, wenn wir wollen. Die Pflanzen sind darauf eingestellt und treiben oft danach wieder aus.

• Absoluten Verzicht auf Gifte und künstliche Düngemittel. Zu gut gedüngte Pflanzen sind oft für Insekten und ihre Larven nicht essbar. Und Gift töten in der Regel auch

viele Arten ab, die gar nichts gemacht haben oder sogar nützlich sein könnten.

Dieses sind nur ein paar Tipps zur Förderung von Insekten. Noch viel mehr solcher Tipps gibt es bei der Natur-Schule Grund, die für Fragen per Mail, über Facebook oder Instagram angesprochen werden kann.

Übrigens: Erdkröten und Molche, Eidechsen an der Trockenmauer, viele Arten von Vögeln und natürlich Fledermäuse zeigen, dass diese Maßnahmen Erfolg hatten.

www.natur-schule-grund.de

Gute Pflege für den Rasen

(red) Jetzt ist Zeit, den Rasen fit für die Frühjahrs- und Sommersaison zu machen. Zunächst wird gedüngt und gekalkt, dann geschnitten und vertikutiert, um den Boden von Unkraut und Moos zu befreien. Damit der Rasenschnitt die einzelnen Gräser nicht ausfranst, sollten die Messer des Mähers scharf sein. Ein Nachschleifen ist einmal im Jahr angeraten, Fachhändler unterstützen dabei. Zur Kontrolle einfach einige Halme anschauen. Weisen sie Fransen und ungleichmäßige Schnitte auf, ist das Messer stumpf.

Nicht zu kurz, nicht zu lang
Die Schnitthöhe lässt sich am Rasenmäher in der Regel in mehreren Stufen einstellen. Vier Zentimeter ist für einen normal benutzten Rasen optimal. Liegen Rasenflächen im Schatten, sollten hier ein bis zwei Zentimeter höher gemäht werden, damit die Grasflächen die geringere Sonneneinstrahlung gut verkraften.

Reinen Zierrasen darf man auch kürzer auf etwa drei Zentimetern abschneiden. Bei anhaltender Trockenheit und Hitze ist ein kurzer Schnitt nicht angeraten. Zu kurze Halme und ungeschützte Wurzeln lassen den Rasen schnell austrocknen und braun werden. Ein zu kurzer Schnitt schadet dem Rasen, vor allem in Trockenzeiten. Hat es länger nicht geregnet, sollte man ihm also ebenfalls etwas längere Grashalme zugestehen. Die Ein-Drittel-Regel folgt dem natürlichen Wachstum des Grashalms und berücksichtigt den Vegetationspunkt, der gemeinhin auf der halben Höhe des Halms liegt. Wird er mit abgeschnitten, dauert es relativ lange, bis sich der Trieb davon erholt und wieder zu wachsen beginnt. Dann wird der Rasen im Garten lückig. Also auch nach einem Urlaub nicht zu radikal vorgehen, sondern lieber in einem kürzeren Abstand noch einmal mähen.

...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

AIPro Terrassendach-System

IHRE ERLEBNIS-TERRASSE



- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metallbaumeister Sascha Kremser

Bergische Schmiede Kremser GmbH

Birker Weg 5 | 42899 Remscheid

Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de

Wege-, Platz- & Treppenbau

Natursteinarbeiten

Erdarbeiten

Grünflächengestaltung & -pflege

Teichanlagen

Achim Axnick

Landschaftsgärtner - Techniker

Dickestraße 26

42369 Wuppertal

Tel.: (0202) 74 73 513

Fax: (0202) 74 73 509

e-mail: info@axnick.eu



GARTEN- und Landschaftsbau

AXNICK

PLANUNG BERATUNG AUSFÜHRUNG

Garten- und Landschaftsbau



Ralf Feick

Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf

Tel. 0202 - 46 79 38





NACHHILFE - professionell

alle Fächer, alle Klassen
Online und Einzelunterricht
zu Hause oder in unseren Räumlichkeiten

0202 2 54 50 06
service@akademie-educate.de
www.lernmalwas.de



(red) Da die traditionelle Kinderbibelwoche als Präsenzveranstaltung mit über 60 Kindern und 20 Jugendlichen im CVJM-Haus nicht möglich war, verlegten die Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen, katholische Pfarrei St. Bonaventura und Hl. Kreuz sowie CVJM Lüttringhausen die KiBiWo in die Kinderzimmer. Über eine eigens eingerichtete Webseite konnten die Kinder sich anmelden und erhielten in der Woche vor den Osterferien eine Erlebnistasche mit Liederheft, Bastel- und Rätselmaterial. So konnte Religionspädagogin Sabine Wunsch online täglich über 40 Kinder begrüßen und ihnen spannende Geschichten mit Lena und dem Postboten Frieder präsentieren, die sich das große Ziel gesetzt hatten den Frieden zu finden. Dazu



wurden vorab Videos produziert. Für die Kinderbibelwoche Zuhause gab es von den Kindern und Eltern zwar viel Lob, die Veranstalter hoffen aber, dass die KiBiWo nächstes Jahr wieder klassisch in den Räumen des CVJM in Lüttringhausen stattfinden kann. Auf www.kibiwo-luettringhausen.de haben die Veranstalter ein paar Bastelergebnisse der Kinder online gestellt.

Fenster, Türen, Wintergarten



Schieben, Drehen, Falten

Bei der Wahl von Glassystemen sollten mehrere Faktoren beachtet werden. Neben der Atmosphäre geht es auch um Wärmedämmung.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

(red) Modern und lichtdurchflutet – das sind die Gründe, warum Glas schon seit Längerem nicht mehr nur bei Großbauten in hohem Maße eingesetzt wird, sondern seinen Weg auch in den Einfamilienbereich gefunden hat. Der Werkstoff ist zu einem viel genutzten Gestaltungselement geworden.

Vor dem Größten geschützt
Wer bei einer Glaswand nur einen reinen Wetterschutz benötigt, kann zwischen Systemen zum Schieben, Drehen und Falten wählen, weiß Dennis Schneider, Geschäftsführer der Sunflex Aluminiumsysteme GmbH. Diese Lösungen schaffen Räume, die gegen Regen

und Wind abgeschirmt sind, wobei sich die Temperatur im geschützten Bereich kaum von der Außentemperatur unterscheidet. „Ganzglasvarianten bieten die größte Transparenz. Dabei können die einzelnen Elemente bis zu 80 Kilogramm wiegen, weshalb auch hier Höhen von bis zu drei Metern oder Breiten von bis zu 1,6 Metern möglich sind. Die Elemente sind nur oben und unten in den Aluminiumprofilen befestigt, die Seiten schließen ohne Profile direkt aneinander“, erklärt der Profi. Schiebesysteme bieten den Vorteil, dass die Elemente über integrierte Mitnehmer automatisch mit zur Seite gezogen werden. Allerdings gilt es hier



zu beachten, dass die gesamte Rahmenbreite um die Glaselementbreite reduziert ist, auch wenn alle Komponenten zur Seite gezogen werden. Wer noch mehr Öffnungsmöglichkeiten wünscht, setzt besser auf ein Schiebe-Dreh-System. Bei solchen Systemen verschieben Nutzer die Glaselemente einzeln, wodurch auch Teilöffnungen möglich werden. Ebenfalls ist durch diese Handhabung ein Verschieben der Elemente über Eck möglich.

Ein Wintergarten bietet Wohlfühlatmosphäre im ganzen Jahr.

Foto: SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH

Wärmegedämmt und transparent
Soll die Glaswand in einem Wohnwintergarten oder als Fassadenverglasung eingesetzt werden, sind thermisch getrennte Rahmenkonstruktionen und Isolierverglasungen notwendig, um den Energiesparverordnungen und Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten sowie an die Regendichtheit und Wärmedämmung zu entsprechen. Um trotzdem große Öffnungsweiten zu ermöglichen, haben sich falt-Schiebe-Systeme bewährt. Die jeweiligen Glaselemente mit Rahmen hängen zusammen und werden beim Öffnen wie eine Ziehharmonika zusammengeklappt.

„Moderne Systeme wie unsere SF 55 und SF 75 können trotz der Mehrfachverglasung bis 3,5 Meter Höhe realisiert werden. Obwohl jedes Element über einen Rahmen verfügt, wirkt ein solches System trotzdem sehr transparent, da die vertikalen Profileansichten mit der Zeit wesentlich schmaler geworden sind und das Glaselement kaum noch einschränken“, verdeutlicht Schneider. Neben Aluminiumrahmen unterstützen Holzverkleidungen auf der Innenseite den wohnlichen Charakter von Holz.

Mehr Informationen unter: www.sunflex.de

Welches Fenster passt zu mir?

Wer modernisiert oder baut und neue Fenster und Türen benötigt, muss sich für ein Rahmenmaterial entscheiden. Jedes Material hat seine Vorteile.

Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt die Klassiker vor und verrät wichtige Trends:

Der Alleskönner Holz
Wer es natürlich mag, der kommt an Fenstern aus Holz nicht vorbei. Nach dem aktuellen Stand der Technik gefertigt und konstruiert, sind Holzfenster langlebige Bauelemente mit hervorragenden Voraussetzungen für die Statik und den Wärmeschutz. Holz hat eine gute Wärmedämmung, was die eigenen Heizkosten verringert.

Kunststoff: Langlebige Klassiker
Kunststofffenster sind wahre Allrounder. Wie auch bei Holzfenstern ist ein hoher technischer und gestalterischer Anspruch bei diesen Fenstern heute Standard. Sie sind besonders leicht zu pflegen und zeichnen sich durch ihre Witterungsbeständigkeit, Schlagfestigkeit und glatte Oberflächen aus. Ein Nachstreichen ist nicht erforderlich, was Folgekosten deutlich reduziert. Die Pflege und Wartung beschränken

sich überwiegend auf das Ölen der Beschläge, Fetten der Dichtungen und Reinigen der Rahmenprofile. Kunststofffenster gibt es nicht nur in Weiß, sondern auch farbig. Zudem bieten sie sehr gute Wärmedämmwerte und sind in der Anschaffung in der Regel preisgünstiger als Holz- oder Aluminiumfenster.

Aluminium: Der schlanke Riese
Dank des widerstandsfähigen Materials Aluminium mit seiner sehr hohen Eigenfestigkeit können Konstruktionen besonders filigran groß gebaut werden und erlauben selbst bei bodentiefen Fenstern und Türen meist schlanke Rahmenquerschnitte. Dass Aluminiumfenster wegen ihres Materials besonders lange Wind und Wetter trotzen und in einer Vielzahl von Farben beschichtet und lackiert werden können, sind weitere Pluspunkte. Aluminiumfenster und -türen, bieten vielfältigen Gestaltungsraum für individuelle Wünsche.

Individuelle Materialmischungen
Anstatt sich für nur ein Material zu entscheiden, sorgt man mit beispielsweise einem Holz-Aluminium-Fenster für einen echten Hingucker. Bei diesen hat man auf der Innenseite mit Holz die ästhetische Haptik des Naturproduktes, während die äußere Oberfläche Wind und Wetter standhält. Im Trend liegen auch Kunststoff-Aluminiumfenster. Das sind Kunststofffenster mit einer außenliegenden Aluminiumdeckschale.

Expertentipp: Wer seine Fenster austauschen lässt, kann sich bis zu 40.000 Euro vom Staat zurückholen. Die Bundesregierung bietet im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 eine steuerliche Förderung für die energetische Gebäudesanierung: 20 Prozent ihrer Sanierungskosten können Eigenheimbesitzer und Modernisierer von der Steuerschuld absetzen. Zur Förderung muss ein bestimmtes Maß an Wärmedämmung erreicht werden.

Der Schreinermeister

Sablötny

Jens

Fachbetrieb für
Gebäudesicherheit
Holz + Kunststoff
Türen + Fenster,
Innenausbau
Möbel nach Maß
Treppenbau
Reparaturen

www.schreinerei-sablötny.de

Parkstraße 34
42853 Remscheid
Telefon: 02191/26058
Telefax: 02191/24592



RUHL

**Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik**
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruhl-technik.de
www.ruhl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick

ROLLADEN

EINER
T
Z



Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63



SCHATTENMACHER
SONNENSCHUTZTECHNIK

MARKISEN | SONNENSEGEL | ROLLADEN | RAFFSTOREN
INSEKTENSCHUTZ | STEUERUNGSSYSTEME

OUTDOOR-LIVING-TRENDS

Perea Pergola-Markise:
Edel und filigran, mit
wetterfestem Stoff –
und brillanten Extras!

Lamaxa Lamellendach:
Wetterfest und innovativ – die
Lamellen werden per Funk
gewendet, ein- und ausgefahren!

CLAUDIA MEYS
Telefon 0 21 91 / 97 39 90
info@schattenmacher.de
www.schattenmacher.de

 **prime** / outdoor
living
experte



Aufmaß, Einbau, Lieferung.
Alles aus einer Hand.



Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Schreinerei
wende

Inh. Otto Fetsch
Fenster · Türen · Rolladen
Reparaturen · Innenausbau
Telefon: 02191/5789
www.wende-schreinerei.de

bauelemente kirchhoff

Türen - Tore - Fenster - Antriebe
Nachträgliche Sicherung und Einbruchschutz für Fenster und Türen

Tel.: 021 91 / 4 60 17 64 · Mobil: 01 51 / 22 31 00 99
Fax: 021 91 / 4 60 26 49 · E-Mail: kibau2016@web.de

AFH BAUELEMENTE
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/973 38 55

Seit über
90 Jahren

Bestattungshaus BERNs
Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (021 91) 501 07 · Telefax (021 91) 5643 01

Ohne Namen
keine Erinnerung.

Eine anonyme Bestattung
ist nicht immer der
günstigste und beste Weg.

Tel. 02191-5 23 11

Burggräf-Spier
Bestattungen

Wir beraten Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63. oder per E-Mail an:
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick
Seit 1921
Anzeiger für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Verleger: Hans-Joachim Lüttringhaus

4 Jahre ohne
Dich...



Theo Schröder
† 08. 04. 2017

Ich habe deine Stimme im Ohr,
dein Bild im Kopf
und dich in meinem Herzen.
Und darum werde ich dich
Niemals vergessen!

Martina und Kinder

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905

Kotthaus

Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindendallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de



Statt jeder besonderen Anzeige

Einschlafen dürfen wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
ist ein Geschenk des Himmels.
(Hermann Hesse)

Mario Demurtas
* 12. 10. 1931 † 31. 3. 2021

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Rotraud Demurtas geb. Wehrend
Marco und Martina
Nathalie und Daniel
Saskia und David mit Luke
und Verwandte

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Dowidatsiedlung 32

Die Beisetzung findet coronabedingt im engsten Kreis statt.

Mit großer Betroffenheit geben wir bekannt
dass unsere Gesellschafterin,

Frau Helga Enselmann

am 10. März 2021 verstorben ist.

Sie hat die Geschicke der Firma viele Jahrzehnte als Gesellschafterin
begleitet.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Belegschaft und Geschäftsführung der Firma Maar & Pick KG
Remscheid-Lüttringhausen

Hoffnung auf ein bisschen Festlichkeit

Die evangelischen Kirchengemeinden und die katholische Pfarrgemeinde in Lennep und Lüttringhausen planen Konfirmation und Erstkommunion unter Corona-Bedingungen.



Bereits im vergangenen Jahr fand die Erstkommunionfeier in St. Bonaventura wegen der Pandemie auf Abstand statt. Foto: Segovia-Buendia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Bald werden sich wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche in Lennep und Lüttringhausen bei ihrer Erstkommunion, Firmung oder Konfirmation zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Doch auch in diesem Jahr müssen die Gemeinden aufgrund der noch immer anhaltenden Pandemie Abstriche im Ablauf des Festaktes machen. Die Hoffnung war groß, dass in diesem Jahr Corona ausgestanden sein würde und in den Kirchen wieder wie gewohnt alle gemeinsam feiern könnten. Doch daraus wird auch 2021 leider nichts werden.

Planung mit Ausweichtermin
Bereits die Vorbereitungen der diesjährigen Kommunionkinder und Konfirmanden fanden erneut größtenteils digital statt. In der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttring-

hausen etwa wurden viele Treffen über Videokonferenzen abgewickelt, in den Gottesdiensten waren die Teilnehmerzahlen reduziert, berichten Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Oliver Rolla. Trotzdem gab es keinen Rückgang in den Anmeldezahlen. Insgesamt 41 Konfirmanden werden sich in Lüttringhausen zu ihrem Glauben bekennen, allerdings gestaffelt. „Die eine Hälfte will wie geplant an dem ursprünglichen Termin festhalten, die andere Gruppe will lieber einen Termin nach den Sommerferien mit der Hoffnung, dass die Situation dann wieder besser ist“, erzählt Kristiane Voll. „Die erste Gruppe wird daher wie geplant am 25. April konfirmiert“, erklärt Oliver Rolla. „Dann haben wir zwei weitere Gottesdienste am 1. und 2. Mai.“ Der vierte Termin im Sommer steht noch nicht fest. Die Evangelische Kirchengemeinde Lennep hat zwar mit dem 29. und 30. Mai bereits

zwei Termine für die diesjährige Konfirmation ihrer 40 Jugendlichen ins Auge gefasst, „sollten die Inzidenzwerte allerdings noch weiter steigen, werden wir die Konfirmation von Mai auf Ende September verschieben“, berichtet Diakon Marco Steckling. Geplant sind mehrere Gottesdienste, zu denen jeweils 13 bis 15 Konfirmanden mit je fünf bis acht Familienmitgliedern zugelassen werden. Trotz der Umstände, erzählt Steckling, „bin ich total überrascht, wie ruhig die Elternschaft ist.“ Der Konfi-Unterricht via Zoom-Meetings habe keine Probleme bereitet, obwohl eine gewisse Müdigkeit erkennbar sei. Videokonferenzen könnten die Gemeinschaft im Gemeindehaus nicht ersetzen, urteilt der Diakon. Auch Rony John, Diakon der katholischen Gemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz, würde sich eine normale Erstkommunionfeier für die diesjährigen 67 Kommuni-

onkinder wünschen, allerdings plant die Gemeinde die Kommunionfeiern am 12. und 13. Juni vorsorglich unter Pandemiebedingungen. „Wir werden die Kinder wie im vergangenen Jahr in Gruppen aufteilen und fünf Erstkommunionfeiern haben.“ Der Lockdown habe dazu geführt, dass geplante Aktivitäten rund um die Vorbereitung ausfielen und andere Formate wie Weggottesdienste oder Hausgottesdienste per E-Mail improvisiert werden mussten. Doch zu einem signifikanten Rückgang der Anmeldezahlen haben die Pandemie auch in der katholischen Gemeinde nicht geführt, berichtet John: „Wir hatten ursprünglich 70 Anmeldungen, doch drei Familien haben sich kürzlich dazu entschlossen, die Kommunion ihres Kindes auf das nächste Jahr zu schieben.Das, betont John, „hat aber nicht zwangsläufig etwas mit der Pandemie zu tun.“

Und sonst ...

Mülltonne brannte auf der Alte Kölner Straße
(red) Am vergangenen Sonntag gegen 9 Uhr informierte eine Zeugin die Polizei über eine brennende Mülltonne auf der „Alte Kölner Straße“ in Lennep. Zuvor hatte sie beobachtet, wie ein Tatverdächtiger einen brennenden Gegenstand in die Papiertonne warf. Die eintreffenden Beamten trafen auf einen 40-jährigen Verdächtigen, bei dem die Polizisten geringe Mengen Betäubungsmittel und Diebesgut fanden. Ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude konnte durch den Einsatz eines Feuerlöschers und die weitere Brandbekämpfung der Feuerwehr verhindert werden. Der festgenommene Verdächtige wurde aufgrund eines vorliegenden Haftbefehls in eine Justizvollzugsanstalt überstellt.

Warnung vor falschen EWR-Mitarbeitern
(red) Derzeit geben sich Personen an den Haustüren im Stadtgebiet als vermeintliche EWR-Mitarbeiter aus, um ein angeblich günstiges Tarifangebot zu unterbreiten. Der Remscheider Energiedienstleister EWR weist darauf hin, dass sich seine Berater stets mit einem offiziellen EWR-Ausweis im Kartenformat mit Foto legitimieren können. Derzeit finden nur die unbedingt notwendigen Kontakte, zum Beispiel zur Zählerablesung statt. Im Zweifel klärt ein Anruf bei der EWR GmbH unter der kostenfreien Hotline 0800 0 164 164 (montags bis freitags jeweils von 8 bis 18 Uhr) auf, ob der Mitarbeiter von der EWR ist.

Remscheid sagt Modellregion ab
(red) Die Städte Solingen, Remscheid und Wuppertal haben sich darauf verständigt, ihre gemeinsame Bewerbung als Modellregion beim Land NRW zurückzuziehen. In der Kürze der Zeit seien die geforderten Auflagen nicht zu erfüllen gewesen. Das bergische Städtedreieck hatte zuvor Interesse bekundet, durch eine gemeinsame Teststrategie mehr Lockerungen im Zuge der Pandemiebekämpfung zu ermöglichen.

250.000 Euro für Feuerwehrgerätehaus Bergisch-Born
(red) Das Heimat- und Kommunalministerium NRW investiert in die Ausstattung der Feuerwehr: Insgesamt stehen 22,9 Millionen Euro für Feuerwehrhäuser in Dörfern und Gemeinden zur Verfügung – auch Bergisch-Born kann hiervon profitieren, berichtet CDU-Landtagsabgeordneter Jens Nettekoven. „Aus dem Programm fließen 250.000 Euro in unsere Heimat. Diese Summe ermöglicht unserer Feuerwehr jetzt wichtige Investitionen in ihre eigene Infrastruktur“, so Nettekoven.

Patient verletzt Tannenhof-Mitarbeiterin
(red) Am 1. April erreichte die Polizei ein Notruf aus der Stiftung Tannenhof. Dort verletzte ein 22-jähriger Patient eine Mitarbeiterin durch einen Tritt leicht. Er konnte in einem Raum separiert werden. Da er ein Messer bei sich trug, wurden Spezialeinsatzkräfte hinzugezogen, die den Mann überwältigen konnten. Der Tatverdächtige wurde bei der Festnahme leicht verletzt. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Landesstraße 412 wird saniert
(red) Im Landesstraßen-Erhaltungsprogramm 2021 geht es um die Sanierung und Reparatur von Landesstraßen und die Sanierung von Geh- und Radwegen an Landesstraßen. Davon profitiere auch die Landesstraße 412, berichtet Landtagsabgeordneter Jens Nettekoven (CDU). Durch die Aufnahme in das Programm könne die Fahrbahndecke zwischen Remscheid/Engelsburg und dem Wupperviadukt Krähwinkler Brücke nachhaltig modernisiert werden.

Digitalisierungspreis für Schulen
(red) Der Rotary Club Remscheid will die Remscheider Schulen in der Aufgabe der Digitalisierung stärken. Dazu hat der Serviceclub einen Digitalisierungspreis ausgeschrieben. In zwei Kategorien, für Grund- und Förderschulen sowie für alle weiterführenden Schulen, ist er mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Der Preis soll die besten Konzepte zur nachhaltigen und langfristigen Integration digitaler Inhalte und Medien in das Lernangebot sowie zur digitalen schulinternen Kommunikation fördern. Allen teilnehmenden Schulen wird im Rahmen von Veranstaltungen – die erste als Kick-off-Workshop am 19. April – ermöglicht, sich zur Digitalisierung auszutauschen. Eine Jury aus Fachleuten wird über die Konzepte, die bis Juni 2021 eingereicht werden sollen, entscheiden.

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 06.04. – 10.04.2021

Metzgerei



Sauerbraten
vom Rind
nach Hausfrauenart
eingelegt
je 100 g

-.99



**Kikok
Hähnchenfilet
„Das besondere
Maishähnchen“**
Für Genießer
mit Anspruch!
HKL A, je 100 g

1.39



**Beinscheibe
vom Jungbullen**
für eine kräftige
Suppe
je 100 g
**31 %
gespart**

-.69



**Frische, gefüllte
Paprika**
gefüllt mit Schweinemett,
muss nur noch im Ofen
geschmort werden
je 100 g

-.69



Kasselerlummer
geräuchert,
aus dem mageren
Schweinerücken
je 100 g
**42 %
gespart**

-.69



**Bratenaufschnitt
vom Schwein**
diverse Sorten
je 100 g
**32 %
gespart**

1.69



**Italianische
Mortadella „Optima“**
Gewürze und Kräuter sorgen
für einen besonders köstlichen,
aromatischen Duft,
im Ofen gebacken
je 100 g
35 % gespart

1.29



**Rack & Rüther
Stracke**
extra lang gereifte
Rohwurst
diverse Sorten
je 100 g

2.49



Teewurst
fein oder grob, raffiniert
gewürzt und pikant
geräuchert, auch als
„Minis“ erhältlich
je 100 g
34 % gespart

-.99



**Fleischsalat
oder Wurstsalat**
je 100 g

-.99

Das Käseland



**Frau Antje
Pikantje**
holländischer
Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
47 % gespart

-.69



Roquefort
französischer
Edelpilzkäse
52 % Fett i. Tr.
am Stück
je 100 g

1.89



Wildblume
deutscher
Schnittkäse
50 % Fett i. Tr.
am Stück
je 100 g

2.49



**Obst & Gemüse
Birnen
„Abate Fetel“**
aus Italien
top Qualität
Klasse I
je 1 kg

2.77



Kartoffeln
aus der Region
vom Bauer Friesen
diverse Sorten
Qualität I
je 2,5 kg Papiertüte
(1 kg -.89)

2.22

Aus der Kühlung



**Müller
Joghurt mit
der Ecke**
diverse Sorten
je 113 g -
150 g Becher
(100 g ab -.19)
51 % gespart

-.29



**Grünländer
Käsewürfel
oder
Käsewürfel**
diverse Sorten
und Fettstufen
je 120 g - 150 g
Packung
(100 g ab -.99)

1.49



**Arla
Kærgården**
diverse Sorten
je 250 g Becher
(100 g -.52)
41 % gespart

1.29



**Wagner Big City oder
Die Backfrische Pizza**
diverse Sorten
tiefgefroren
je 320 g - 445 g
Packung
(1 kg ab 4.22)
bis 37 % gespart

1.88



**Ben & Jerry's
Eiscreme**
diverse Sorten
je 438 ml - 465 ml
Becher
(1 l ab 10.73)

4.99

Verschiedenes



**Mövenpick
Kaffee**
gemahlen oder
ganze Bohne
je 500 g Packung
(1 kg 7.18)
45 % gespart

3.59



**Birkel's No.1
oder 3 Glocken
Genuss Pur Nudeln**
diverse Sorten
je 500 g Beutel
(1 kg 1.76)
bis 45 % gespart

-.88



**Knorr Fix
oder Natürlich
lecker**
je 28 g - 100 g Beutel
(100 g ab -.49)
bis 51 % gespart

-.49



**Maggi Für
Genießer Saucen
oder Suppen**
diverse Sorten
für 250 ml - 750 ml
je Beutel
50 % gespart

-.59



**Schwartau Samt
Fruchtaufstrich**
je 270 g Glas oder
Konfitüre Extra
diverse Sorten
je 340 g Glas
(1 kg 5.15 / 4.09)
bis 37 % gespart

1.39



**Leibniz
Minis**
diverse Sorten
je 125 g Beutel
(100 g -.79)
29 % gespart

-.99



**Lorenz Crunchips
oder Crunchips WOW**
diverse Sorten
je 110 g - 175 g Beutel
oder Party Clubs
Classic, je 200 g Beutel
(100 g ab -.57 / -.50)
bis 34 % gespart

-.99



Kinder-Riegel
je 10er (Stück -.15),
-Country je 9er (Stück -.17)
oder -buono
je 6er Packung
(Stück -.25)
**25 %
gespart**

1.49



**XXXL-PACKUNG
Persil Waschmittel
Universal oder Color**
Pulver, Gel oder Discs
je 70 WL - 100 WL
Packung / Flasche
(WL ab -.14)
30 % gespart

13.99



**Elvital Shampoo
oder Spülung**
diverse Sorten
je 300 ml /
250 ml Flasche
(1 l 6.63 / 100 ml -.80)
33 % gespart

1.99

Getränkecenter



**Warsteiner
Bier**
diverse Sorten
je 2 Kästen à
20 x 0.5 l Flaschen
(1 l 1.1 - / 6.68 Pfd.)
35 % gespart

21.98



**Brohler
Mineralwasser
Classic, Medium
oder Naturell**
je Kasten 12 x 0.7 l /
0.75 l Flaschen
(1 l -.48 / -.44 /
3.30 Pfd.)

3.99



**Haaner Felsenquelle
Klassik, Medium
oder Still**
Kasten 12 x 0.7 l /
0.75 l Flaschen
(1 l -.42 / -.45 /
3.30 Pfd.)

3.79



Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je 2 l PET-Flasche
(1 l -.60 / -.25 Pfd.)
32 % gespart

1.19



**Monster
Energy Drink**
diverse Sorten
je 0.5 l Dose
(1 l 1.76 / -.25 Pfd.)
48 % gespart

-.88



Lipton Eistee
diverse Sorten
je 1.5 l / 1.25 l
PET-Flasche
(1 l -.53 / -.64 /
-.25 Pfd.)
43 % gespart

-.79



MM Sekt
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 3.59)

2.69



**Wodka
Gorbatschow**
37.5 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 8.56)

5.99



**Bombay Sapphire
London Dry Gin**
40 % vol., East
London Dry Gin
42 % vol. oder
Bramble 37.5 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 25.70)

17.99



**Miguel Torres
Viña Sol oder
De Casta Rosado**
je 0.75 l Flasche
(1 l 6.54)

4.99